

Eisenbahner - Sportverein LOKOMOTIVE Magdeburg e.V.

ESV Lok Magdeburg • Lingnerstr. • 39114 Magdeburg

Oberbürgermeister

Dr. Lutz Trümper

Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport

Prof. Dr. Matthias Puhle

Dr. Harald Berger

Vorstandsvorsitzender ESV Lok Magdeburg

Tel.: 0391 543 65 69

Mobil: 0171 453 74 34

Fax: 0391 531 30 52

E-Mail: harald.berger@ovgu.de

Internet: www.esv-lok-magdeburg.de

Magdeburg, 14.06.2015

Unbefriedigende Situation zum Wiederaufbau der Kegelanlage nach Hochwasserschaden

Sehr geehrter Herr Dr. Trümper, sehr geehrter Herr Prof. Puhle,

fast genau zwei Jahre sind vergangen nach dem Hochwasser 2013. Leider muss ich feststellen, dass bzgl. der Beseitigung des Hochwasserschadens an den Wettkampfbahnen unserer Kegelanlage nach dem negativen Bescheid Anfang Mai 2015 zum avisierten Neubau in der Friedrich-Ebert-Straße wir wieder fast bei Null stehen.

Sehr geehrter Herr Dr. Trümper, Anfang Januar 2015 hatte ich einen Brief an Sie geschrieben zum damaligen Stand des Bearbeitungsprozesses. Ich hatte darin bereits die ungenügende Transparenz der beteiligten Institutionen der Stadtverwaltung gegenüber uns als Betroffenen kritisiert.

Sie haben mir Ende Januar 2015 eine sehr sachliche Antwort darauf gegeben und meine Bedenken etwas zerstreut. Trotzdem standen zu diesem Zeitpunkt schon viele Fragezeichen über einem positiven Ausgang.

Mein Ansprechpartner in der Angelegenheit ist der Fachbereich Schule und Sport. Bereits vor über einem Jahr habe ich darauf hingewiesen, dass bei der Komplexität der Angelegenheit unbedingt der Sportverein in den Antragsprozess mit einbezogen werden sollte, um nicht unnötig durch Fehleinschätzungen aus mangelnder Sachkenntnis in bestimmten Detailfragen die positive Antragsbearbeitung zu gefährden. Leider wurde ich wiederholt darauf hingewiesen, dass die Kompetenz der bearbeitenden Personen völlig ausreichend sei und auch keine Notwendigkeit der näheren Information zum Bearbeitungsprozess bestünde.

Heute steht zumindest fest, dass der eingeschlagene Weg zum Misserfolg geführt hat. Dafür muss es Ursachen geben. Für die Fortsetzung der Antragstellung sehe ich es deshalb als unerlässlich an, die bisherigen Schritte gemeinsam genau zu analysieren und daraus entsprechende Schlussfolgerungen für die weitere Vorgehensweise abzuleiten. Ich bitte Sie deshalb, sich dafür einzusetzen, dass dies erfolgt und die Zusammenarbeit mit dem FB Schule und Sport auf einer besseren Basis möglich wird.

Freundliche Grüße

Dr. Harald Berger